

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

... gemeinsam erfolgreich - für Sicherheit in Essen und Mülheim

Verkehrsunfallentwicklung

Jahresbericht 2021

Zuständigkeitsbereich



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

PI Mitte
PI Süd
PI Nord
PI Mülheim an der Ruhr





Kernaussagen zum Jahresbericht des PP Essen

Verkehrsunfälle

Die Zahl der Verkehrsunfälle liegt in 2021 bei 30.397. Das bedeutet einen Anstieg um 5,6% (+1.619 Unfälle) im Vergleich zum Vorjahr, der Wert liegt aber noch unter dem 5-Jahres-Durchschnitt (30.459,2 Unfälle). Der Anstieg fällt in Mülheim a. d. Ruhr (+7,6%) etwas höher aus als in Essen (+5,0%).



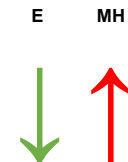
Verunglückte

Die Zahl der Verunglückten ist auf Behördenebene leicht um 14 auf 2.323 gestiegen (+0,6%). In Essen ist die Zahl um 44 zurückgegangen, in Mülheim a. d. Ruhr dagegen um 60 gestiegen. Es gab 9 tödlich Verunglückte (2020: 7), davon 5 in Essen und 4 in Mülheim a. d. Ruhr. Bei den Schwerverletzten ist sowohl insgesamt als auch in beiden Städten ein Rückgang erkennbar. Die Zahl der Leichtverletzten ist gestiegen, wobei sie in Essen fast gleich mit dem Vorjahr ist, so dass der Anstieg überwiegend in Mülheim a. d. Ruhr zu verzeichnen ist (+68, +18,8%).



VU mit Kindern

Insgesamt und in Essen verunglückten weniger Kinder als im Vorjahr, in Mülheim a. d. Ruhr gibt es dagegen einen Anstieg um 13. Kein Kind ist tödlich verunglückt, die Zahl der Schwerverletzten ist zurückgegangen. Bei Leichtverletzten ist die Zahl insgesamt auf Vorjahresniveau, allerdings gibt es in Essen einen Rückgang von 17 gegenüber einem Anstieg von 18 in Mülheim a. d. Ruhr.



VU mit Senioren

Die Zahl der verunglückten Senioren ist in Essen und Mülheim a. d. Ruhr und somit auch auf Behördenebene zurückgegangen (insgesamt um 34). 5 Senioren wurden getötet, 1 mehr als im Vorjahr. Schwer- und Leichtverletzte weisen einen Rückgang auf.





VU mit Radfahrern

Entgegen dem Trend der letzten Jahre sind weniger Rad-/Pedelec-fahrer verunglückt. Betrachtet man "herkömmliche" Fahrräder und Pedelecs getrennt, so ist bei Pedelecs ein Anstieg zu verzeichnen (+41 Verunglückte). Somit ist auch der Anteil an Pedelecs an der Gesamtzahl der Verunglückten gestiegen (von 16,1% in 2020 auf 24,8% in 2021). Eine Person ist tödlich verunglückt (mit einem Pedelec), Schwer- und Leichtverletzte sind rückläufig. Weiter gestiegen ist die Zahl der bei Alleinunfällen verunglückten Rad-/Pedelec-fahrer.



VU mit Fußgängern

Die Zahl der verunglückten Fußgänger ist insgesamt um 30 zurückgegangen, es gibt jedoch in Mülheim a. d. Ruhr einen Anstieg um 9, während in Essen ein Rückgang um 39 zu verzeichnen ist. 6 Fußgänger wurden getötet, 2 mehr als im Vorjahr. Die Zahl an Schwer- und Leichtverletzten ist in Mülheim a. d. Ruhr gestiegen, in Essen und auf Behördenebene dagegen gesunken.



Verkehrsunfallflucht

Die Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden sind leicht zurückgegangen. Die Aufklärungsquote wurde von 58,8% auf 61,0% verbessert.

Die Aufklärungsquote der Sachschadensunfälle mit Unfallflucht ist von 41,3% auf 42,5% gestiegen.



Diese Statistik umfasst alle der Polizei bekannt gewordenen Verkehrsunfälle nach den Maßgaben des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes (StVUnfStatG). Die vorliegende Statistik gibt das Jahresergebnis 2021 mit Stand 10.02.2022 wieder. Nachtragsmeldungen, die bis Ende Februar möglich sind, bleiben in den Berechnungen unberücksichtigt; sie verändern das Lagebild in der Regel nur marginal.

	2021			2020		
	PP Essen	Essen	Mülheim	PP Essen	Essen	Mülheim
Einwohnerzahlen gesamt *	753.336	582.415	170.921	753.392	582.760	170.632
Kinder von 0- unter 15 *	104.509	80.936	23.573	103.093	79.874	23.219
Senioren ab 65 *	167.651	126.721	40.930	167.406	126.634	40.772
Fläche in qkm gesamt **	301,60	210,31	91,29	301,60	210,31	91,29
Straßenkilometer ca.	2.240	1.600	640	2.240	1.600	640
zugelassene Fz **	478.385	361.050	117.335	475.997	359.280	116.717
Pkw **	389.140	293.393	95.747	389.407	293.741	95.666
Lkw **	24.118	18.920	5.198	23.193	18.211	4.982
Personalstärke zur VU-Bekämpfung	990,97			1017,22		

* Einwohnerzahlen Quelle:	für die Berechnungen werden die Zahlen des Landesbetriebes IT-NRW herangezogen, die sich für das Jahr 2021 auf die Einwohnerzahlen von 2020 und für das Jahr 2020 auf die Einwohnerzahlen des Jahres 2019 beziehen.
** Zahlen der Städte Essen bzw. Mülheim an der Ruhr	Stand Dezember 2021



Duisburger Straße 281 2019 - 2021 Betrachtung Fußgänger / Radfahrer

3 leichtverletzte Radfahrer

1 leichtverletzter Fußgänger

Lichtverhältnisse: alle Unfälle bei Tageslicht





Eppinghofer Str., Heißener Str., Sandstr. 2019 - 2021 Betrachtung Fußgänger / Radfahrer

2 leichtverletzte Radfahrer

6 leichtverletzter Fußgänger

Lichtverhältnisse: vier Unfälle bei Tageslicht, drei Unfälle bei Dunkelheit





Weidkamp, Am Ellenbogen, Hülsmannstr. 2019 – 2021 Betrachtung Fußgänger / Radfahrer

11 leichtverletzte und 3 schwerverletzte Radfahrer (Alleinunfälle)

3 leichtverletzte Fußgänger

Lichtverhältnisse: ein Unfall bei Dunkelheit, alle übrigen bei Tageslicht.





Holthäuser Str., Halbe Höhe 2019 – 2021 Betrachtung Fußgänger / Radfahrer

6 leichtverletzte Radfahrer

Lichtverhältnisse: ein Unfall bei Dunkelheit, alle übrigen bei Tageslicht.





Henglerstr., Grend Tor, Kurt - Schumacher - Str. 2019 – 2021 Betrachtung Fußgänger / Radfahrer

7 leichtverletzte und 1 schwerverletzter Radfahrer

Lichtverhältnisse: vier Unfälle bei Dunkelheit, alle übrigen bei Tageslicht.



	Anzahl der getöteten Personen	
	PP Essen	davon in MH
2020	8	1
2021	9	4

16.02.2021 Essen, Econova Allee

Zur genannten Zeit ereignete sich ein tödlicher Verkehrsunfall an der genannten Unfallörtlichkeit. Der 60-jährige UB01 übersah augenscheinlich eine Fußgängerin, welche die Straße bei Grünlicht anzeigender Fußgängerampel passierte. Die UB02 erlitt durch den Zusammenprall mit dem Fahrzeug zu UB01 lebensgefährliche Verletzungen am Kopf. Zwei Verkehrsteilnehmerinnen, welche die Unfallörtlichkeit mit ihren Pkw passierten, leisteten unverzüglich erste Hilfe. Die vor den Beamten der Polizei eingetroffene RTW-Besatzung reanimierte noch vor Ort. Ein ebenfalls eingesetzter Notarzt stellte, nach längeren Reanimationsversuchen, den Tod der UB02 fest. Maßnahmen: Die Unfallörtlichkeit wurde vor Ort an das nachgeforderte VU-Team übergeben. Der Objektive Befund wurde seitens des VU-Teams aufgenommen. Der Fahrzeugführer zu UB01 erlitt einen Schock. Er wurde mittels RTW in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht.

01.03.2021 Mülheim an der Ruhr, Obere Saarlandstraße

Bei einem Alleinunfall durch Abkommen von der Fahrbahn wurde ein 57-jähriger Kraftradfahrer zunächst schwer verletzt. Ersthelfer (zufällig medizinisches Personal) fanden den Unfallbeteiligten im Straßengraben und hielten die Erste-Hilfe-Maßnahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes aufrecht. Angaben zum Unfallhergang konnten sie nicht machen. Der Unfallbeteiligte habe den Zeugen gegenüber angegeben, dass er ohne Fremdeinwirkung von der Straße abgekommen sei und nicht wisse, wie genau das passieren konnte. Nach der Einlieferung in die Klinik verstarb der Motorradfahrer.

20.04.2021 Mülheim an der Ruhr, Duisburger Str. 283

Zur Unfallzeit befuhr ein 86-jähriger PKW-Führer mit seinem PKW den Parkplatz des Einkaufcenters „Depot“, in Richtung Ausfahrt Karlsruher Straße. Beim Abbremsen verwechselte er vermutlich Gas und Bremse, beschleunigte sein Fahrzeug, erfasste zwei Fußgänger, von denen eine Fußgängerin aufgeladen wurde und prallte vor die Spundwand, die das Gelände zur Karlsruher Straße hin abschließt. Hierbei wurde die aufgeladene Fußgängerin schwerst verletzt. Sie wurde unter Reanimationsbedingungen dem Uni-Klinikum Essen zugeführt, wo sie jedoch verstarb.

07.07.2021 Essen, Vogelheimer Str., Walkmühlenstr.

Nach Auswertung des Sachverhaltes, hat sich der UB02 mit seinem Rollator auf der Vogelheimer Straße in Gehrichtung Stadthafen befunden. Als er die Walkmühlenstraße überqueren wollte, wurde er mittig auf der Straße vom UB01, der die Walkmühlenstr. befuhr, erfasst und circa 3 - 5 Meter mitgeschleift. Der UB01 war durch die Nutzung eines Mobiltelefons wahrscheinlich abgelenkt. Der Geschädigte verstarb nach mehrtägiger Behandlung im Krankenhaus.

16.07.2021 Essen, Stauderstr. 83

Auf dem öffentlich frei zugänglichen Firmengelände der o. g. Firma fuhr ein Staplerfahrer (m/47) neben einem Kunden (m/32). Aus bisher ungeklärter Ursache geriet der Kunde unter den 6 Tonnen schweren Gabelstapler und wurde überrollt. Der Geschädigte war im Oberkörper- und Kopfbereich schwerst verletzt und wurde nach Erstbehandlung durch einen Notarzt dem UNI-Klinikum zugeführt. Es bestand Lebensgefahr. Der Staplerfahrer stand unter Schock und wurde ebenfalls einem Krankenhaus zugeführt. Der Geschädigte verstarb am gleichen Tage im Universitätsklinikum Essen.

20.08.2021 Mülheim an der Ruhr, Heidestr. 8

Der Fahrer eines Lkw (UB01) bremste verkehrsbedingt am Unfallort, in Höhe der Hausnummer 8. Der Unfallbeteiligte 02 überquerte, unmittelbar vor dem Lkw die Fahrbahn, von Hausnummer acht in Gehrichtung Hausnummer neun.

Als sich der Fußgänger unmittelbar vor dem LKW befand, hat der Fahrer des Lkw seine Fahrt fortgesetzt und den UB 02 mit dem linken vorderen Stoßfänger angefahren. Durch den Zusammenstoß ist der Unfallbeteiligte 02 auf den Asphalt gefallen. Der Unfallbeteiligte 01 ist mit dem Lkw 01 weiter gefahren und hat mit dem linken vorderen Rad den Unterschenkel des Unfallbeteiligten 02 überrollt. Der Fußgänger verstarb im Krankenhaus.

21.08.2021 Essen, Fulerumer Str. / Wienenbuschstr.

Die UB01 ist die Fulerumer Straße in Fahrtrichtung Essen-Frohnhausen gefahren. Unmittelbar nach der Kreuzung Fulerumer Straße / Wienenbuschstraße, im Bereich der Querungshilfe für Fußgänger, ist der UB02 von rechts auf die Fahrbahn getreten. Die UB 01 nahm den Fußgänger UB02 zu spät wahr und konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Durch den Zusammenstoß wurde der Fußgänger auf die Fahrbahn geschleudert und schwer am Kopf verletzt. Er verstarb später im Universitätsklinikum Essen.

22.09.2021 **Hans – Böckler – Str., Schwanenkampstr.**

Der UB 01 befuhr die Hans - Böckler - Str. in Fahrtrichtung BAB 40. In Höhe der Schwanenkampstr. geriet der UB 02 mit seinem Pedelec unter den LKW des UB01 und wurde dabei getötet. Der UB 02 befuhr zuvor die Schwanenkampstr. Und bog am Unfallort nach rechts ab, nachdem er jedoch die Hans – Böckler – Str. überquerte und unmittelbar vor dem verkehrsbedingt an der LSA wartenden LKW, entlang fuhr.

18.12.2021 **Friedrich – Ebert – Str. 200**

Laut den Angaben des 22-jährigen Zeugen befuhr der 27-jährige Unfallbeteiligte die Straße mit überhöhter Geschwindigkeit in absteigender Richtung. In Höhe der Unfallörtlichkeit ist der Pkw des Unfallbeteiligten nach links von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Oberleitungsmast, welcher sich zwischen den Fahrbahnen befindet, gefahren. Bei Eintreffen der eingesetzten Beamten befand sich der Unfallbeteiligte eingeklemmt im Fahrzeug. Er wurde durch die Kräfte der Feuerwehr aus dem Fahrzeuginneren befreit und konnte unter Reanimationsmaßnahmen dem Rettungswagen zugeführt werden. Der Fahrzeugführer verstarb jedoch im Krankenhaus.

Verkehrsunfälle nach Kategorien

	Kategorie	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Ø 2016-2020
PP Essen Gesamt	Gesamt	28.311	27.690	28.616	28.570	28.654	30.376	31.816	32.672	28.778	30.397	30.459,2
	Kategorie 1	9	4	5	10	5	5	4	7	7	9	5,6
	Kategorie 2	344	373	390	392	398	385	414	396	363	319	391,2
	Kategorie 3	1.770	1.590	1.762	1.642	1.701	1.720	1.733	1.784	1.578	1.611	1.703,2
	Kategorie 4	539	457	255	195	205	171	145	156	183	400	172,0
	Kategorie 5	20.023	19.480	20.184	20.011	20.083	21.461	22.984	23.493	20.457	21.878	21.695,6
	Kategorie 6	144	140	154	115	133	150	137	135	120	148	135,0
	Sonstige Flucht	5.482	5.646	5.866	6.205	6.129	6.484	6.399	6.701	6.070	6.032	6.356,6
Stadt Essen	Gesamt	22.424	21.883	22.825	22.629	22.765	24.107	25.575	26.355	23.494	24.671	24.459,2
	Kategorie 1	9	3	3	10	5	4	4	6	6	5	5,0
	Kategorie 2	294	309	318	324	322	311	346	323	281	242	316,6
	Kategorie 3	1.397	1.240	1.421	1.313	1.339	1.365	1.350	1.451	1.285	1.278	1.358,0
	Kategorie 4	454	388	225	163	175	147	123	129	147	317	144,2
	Kategorie 5	15.750	15.393	16.027	15.720	15.822	16.845	18.449	18.884	16.650	17.806	17.330,0
	Kategorie 6	113	111	122	90	110	118	112	110	95	120	109,0
	Sonstige Flucht	4.407	4.439	4.709	5.009	4.992	5.317	5.191	5.452	5.030	4.903	5.196,4
Stadt Mülheim an der Ruhr	Gesamt	5.887	5.807	5.791	5.635	5.889	6.260	6.080	6.155	5.098	5.486	5.896,4
	Kategorie 1	0	1	2	0	0	1	0	1	1	4	0,6
	Kategorie 2	50	64	72	68	76	74	68	73	81	77	74,4
	Kategorie 3	373	350	341	329	362	355	383	333	292	333	345,0
	Kategorie 4	85	69	30	32	30	24	22	27	36	83	27,8
	Kategorie 5	4.273	4.087	4.157	3.985	4.261	4.607	4.374	4.451	3.629	3.838	4.264,4
	Kategorie 6	31	29	32	25	23	32	25	25	24	28	25,8
	Sonstige Flucht	1.075	1.207	1.157	1.196	1.137	1.167	1.208	1.245	1.035	1.123	1.158,4

Verkehrsunfälle (alle Kategorien)

Stadt Essen **plus** 1.177 (+5,01%) zum Vorjahr

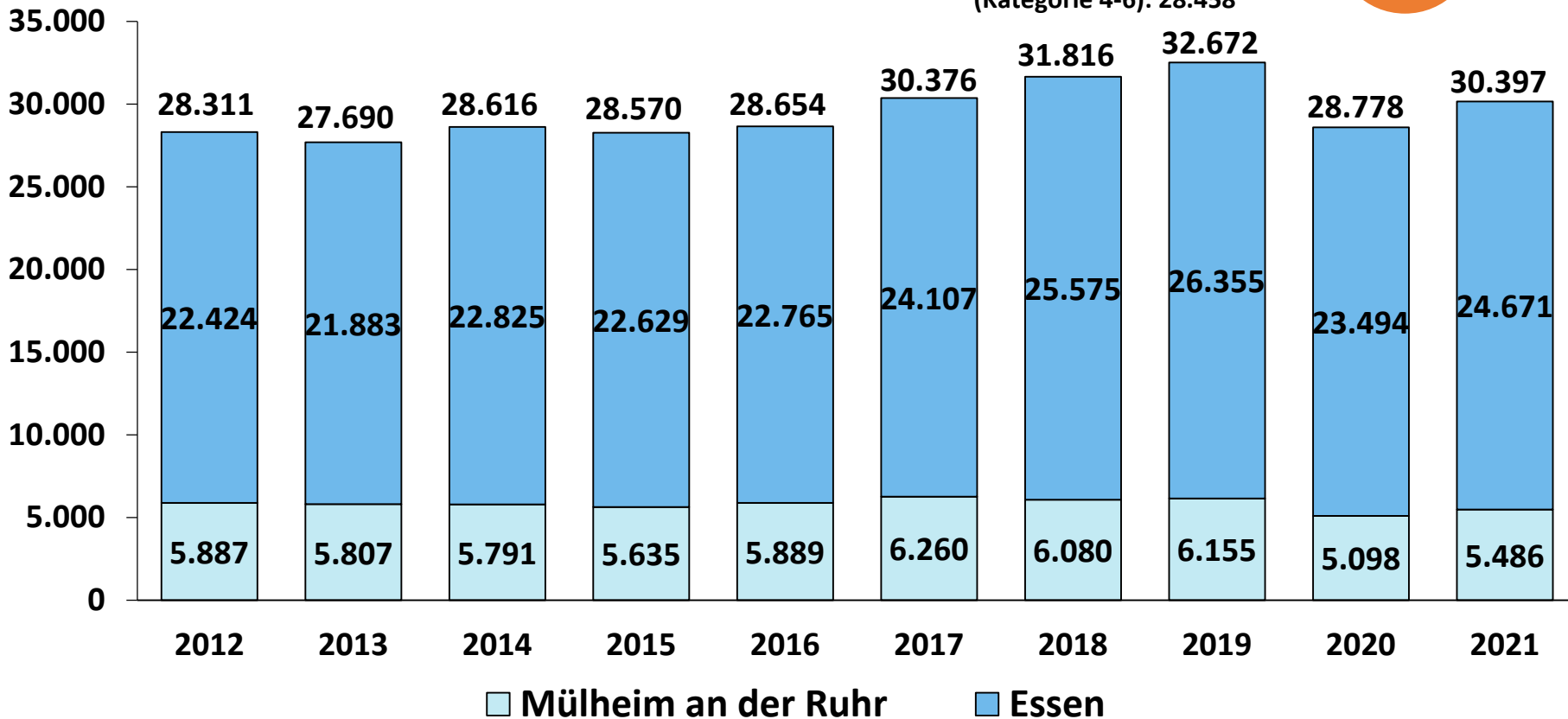
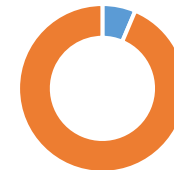
Stadt Mülheim an der Ruhr **plus** 388 (+7,61%) zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Personen-/Sachschaden 2021

- Personenschaden
(Kategorie 1-3): 1.939
- Sachschaden
(Kategorie 4-6): 28.458



Verunglückte

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Ø 2016-2020
PP Essen Gesamt	Gesamt	2.628	2.470	2.686	2.533	2.676	2.624	2.710	2.683	2.309	2.323	2.600,4
	Getötete aktiv	7	4	5	9	5	5	4	7	7	9	5,6
	Getötete passiv	2	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0,2
	Schwerverletzte aktiv	311	353	372	370	379	372	403	388	365	309	381,4
	Schwerverletzte passiv	47	45	45	50	50	49	55	49	30	31	46,6
	Leichtverletzte aktiv	1.760	1.597	1.786	1.660	1.749	1.745	1.806	1.840	1.610	1.634	1.750,0
	Leichtverletzte passiv	501	471	478	443	493	453	442	399	296	340	416,6
Stadt Essen	Gesamt	2.126	1.953	2.165	2.037	2.135	2.096	2.166	2.205	1.852	1.808	2.090,8
	Getötete aktiv	7	3	3	9	5	4	4	6	6	5	5,0
	Getötete passiv	2	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0,2
	Schwerverletzte aktiv	265	296	304	302	304	300	337	317	282	234	308,0
	Schwerverletzte passiv	41	33	37	45	43	43	50	44	20	25	40,0
	Leichtverletzte aktiv	1.391	1.253	1.422	1.311	1.377	1.388	1.410	1.498	1.286	1.287	1.391,8
	Leichtverletzte passiv	420	368	399	369	406	361	365	340	257	257	345,8
Stadt Mülheim an der Ruhr	Gesamt	502	517	521	496	541	528	544	478	455	515	509,2
	Getötete aktiv	0	1	2	0	0	1	0	1	1	4	0,6
	Getötete passiv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
	Schwerverletzte aktiv	46	57	68	68	75	72	66	71	82	75	73,2
	Schwerverletzte passiv	6	12	8	5	7	6	5	5	10	6	6,6
	Leichtverletzte aktiv	369	344	364	349	372	357	396	342	323	347	358,0
	Leichtverletzte passiv	81	103	79	74	87	92	77	59	39	83	70,8

Verunglückte (getötet, schwer- und leichtverletzt)

Stadt Essen **minus** 44 (-2,38%) zum Vorjahr

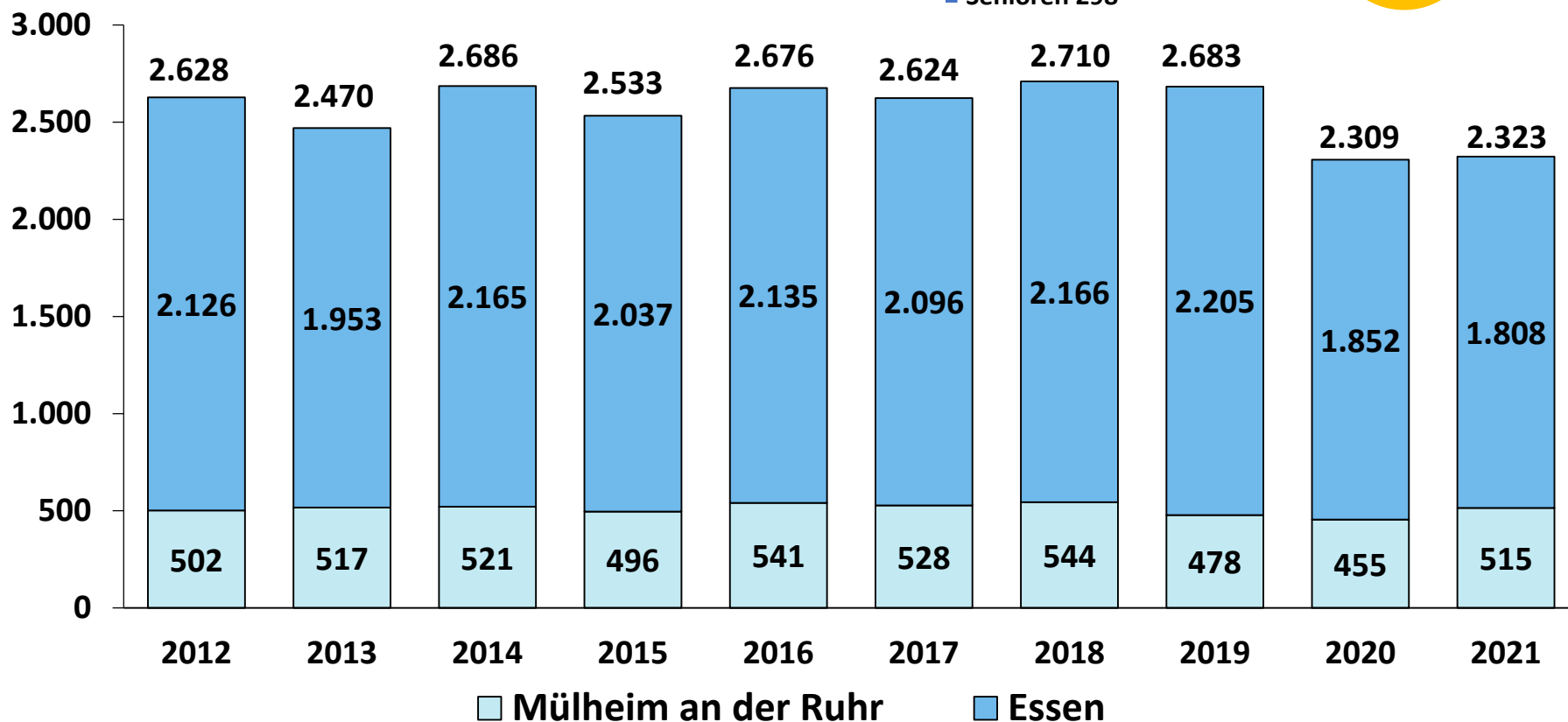
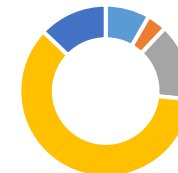
Stadt Mülheim an der Ruhr **plus** 60 (+13,19%) zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Altersgruppen der Verunglückten 2021

- Kinder 193
- Jugendliche 85
- Junge Erwachsene 337
- Erwachsene 1.400
- Senioren 298



Tödlich Verunglückte

Stadt Essen **minus 2 (-28,57%)** zum Vorjahr

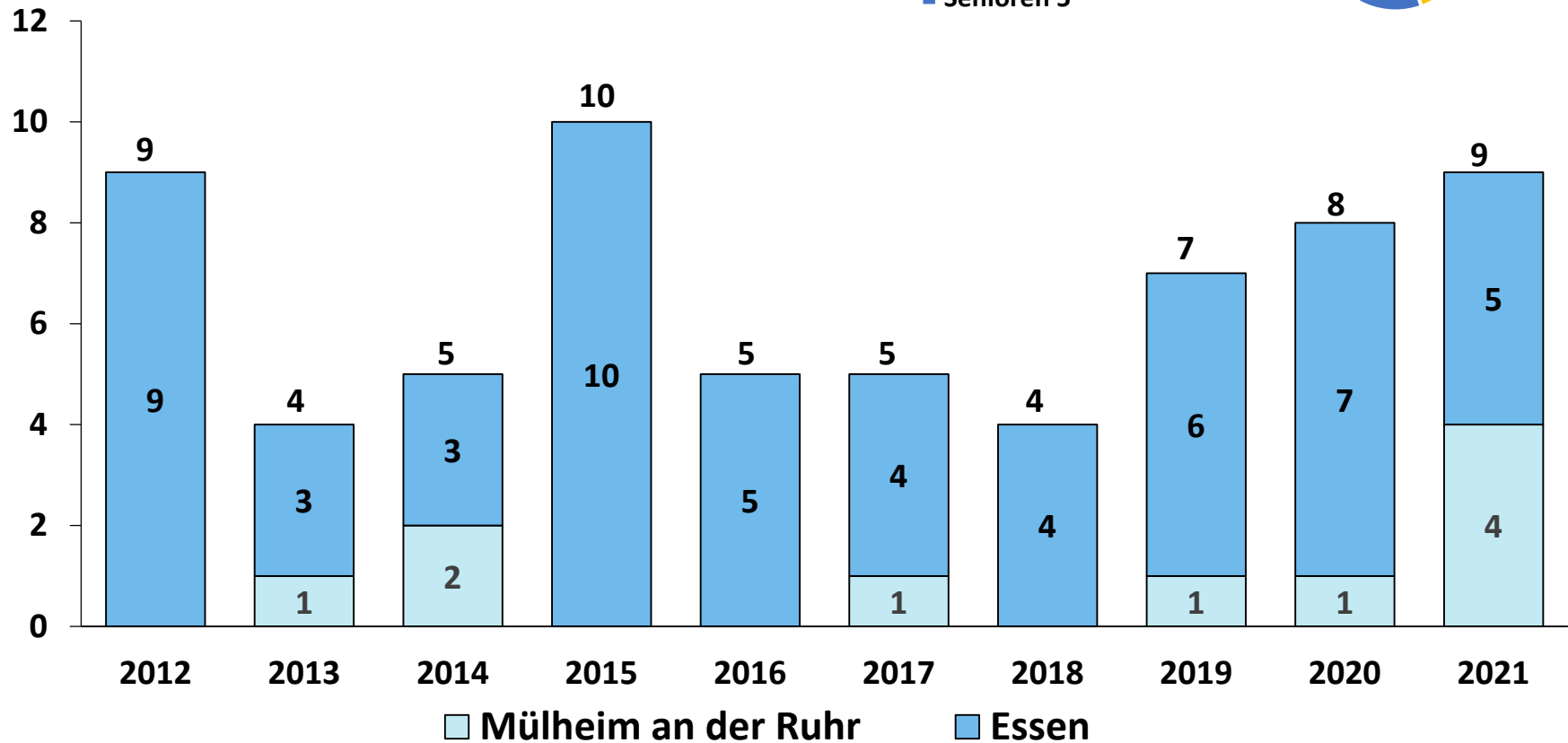
Stadt Mülheim a. d. Ruhr **plus 3 (+300,00%)** zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Altersgruppen der Getöteten 2021

- Kinder 0
- Jugendliche 0
- Junge Erwachsene 0
- Erwachsene 4
- Senioren 5



Schwerverletzte

Stadt Essen **minus 43 (-14,24%)** zum Vorjahr

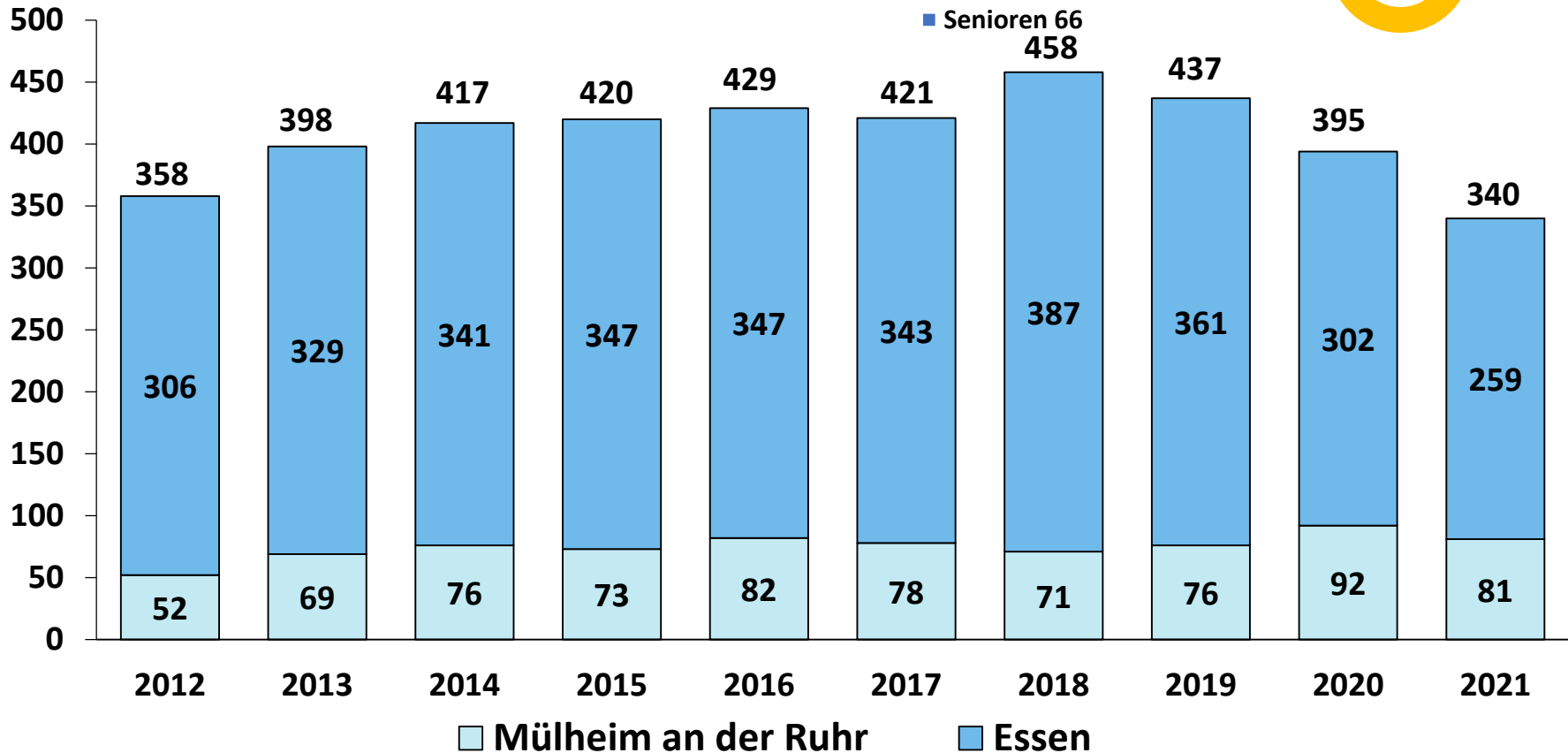
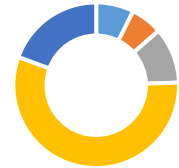
Stadt Mülheim an der Ruhr **minus 11 (-11,96%)** zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Altersgruppen der Schwerverletzten 2021

- Kinder 25
- Jugendliche 21
- Junge Erwachsene 37
- Erwachsene 190
- Senioren 66



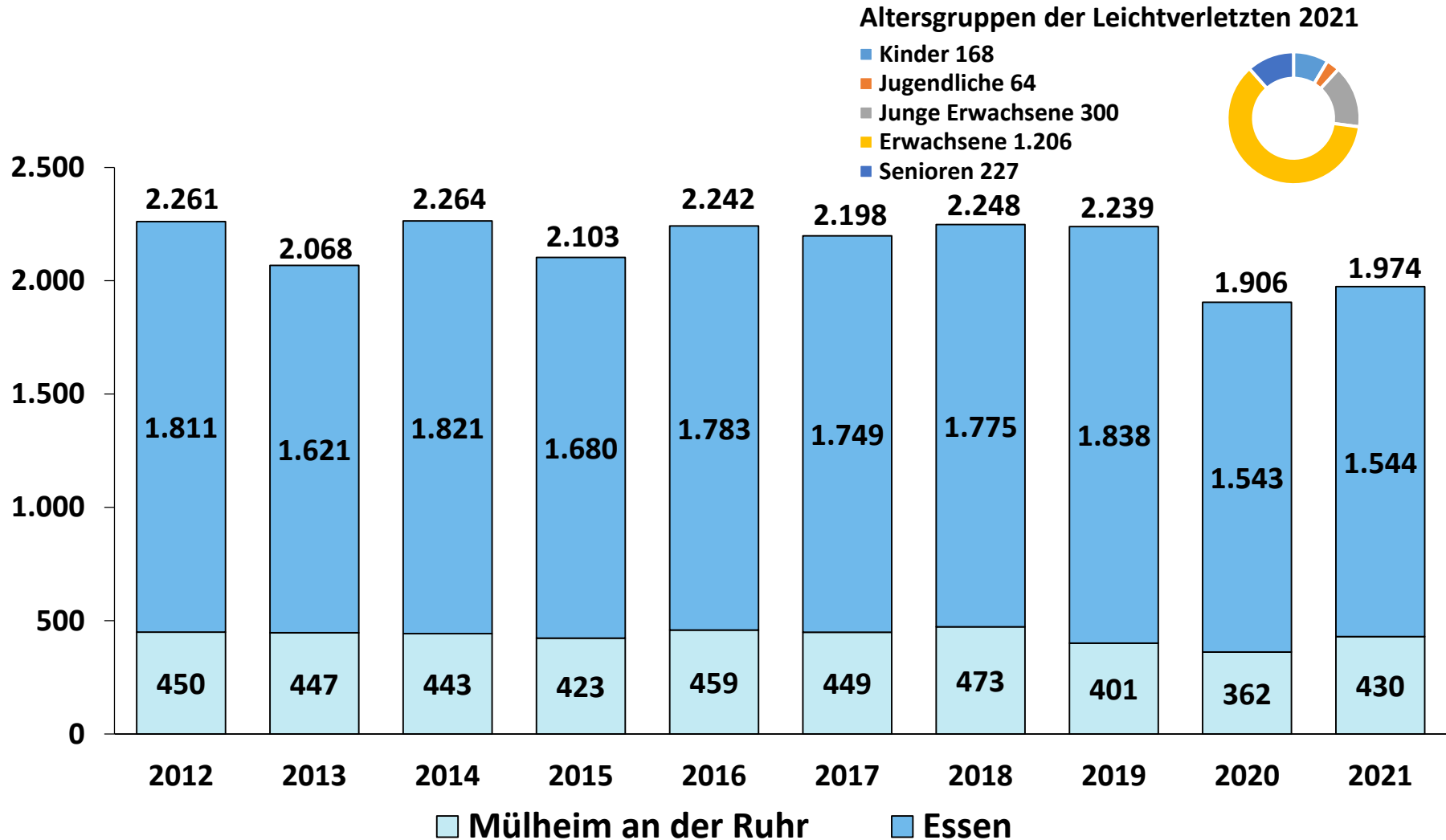
Leichtverletzte

Stadt Essen **plus 1 (+0,06%)** zum Vorjahr

Stadt Mülheim an der Ruhr **plus 68 (+18,78%)** zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen



Verunglückte Kinder

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Ø 2016-2020
PP Essen Gesamt	Gesamt Kinder	242	238	254	221	267	249	224	232	201	193	234,6
	getötete Kinder aktiv	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0,2
	getötete Kinder passiv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
	schwerverl. Kinder aktiv	37	37	31	38	41	26	29	34	28	20	31,6
	schwerverl. Kinder passiv	7	5	6	6	5	6	10	8	6	5	7,0
	leichtverl. Kinder aktiv	109	98	124	107	128	126	125	120	104	109	120,6
	leichtverl. Kinder passiv	89	97	93	70	93	90	60	70	63	59	75,2
Stadt Essen	Gesamt Kinder	198	196	202	181	198	185	172	189	166	145	182,0
	getötete Kinder aktiv	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
	getötete Kinder passiv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
	schwerverl. Kinder aktiv	30	30	26	32	28	20	21	27	22	15	23,6
	schwerverl. Kinder passiv	6	3	6	6	4	3	8	7	1	4	4,6
	leichtverl. Kinder aktiv	82	85	93	79	101	95	96	94	86	83	94,4
	leichtverl. Kinder passiv	80	77	77	64	65	67	47	61	57	43	59,4
Stadt Mülheim an der Ruhr	Gesamt Kinder	44	42	52	40	69	64	52	43	35	48	52,6
	getötete Kinder aktiv	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0,2
	getötete Kinder passiv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
	schwerverl. Kinder aktiv	7	7	5	6	13	6	8	7	6	5	8,0
	schwerverl. Kinder passiv	1	2	0	0	1	3	2	1	5	1	2,4
	leichtverl. Kinder aktiv	27	13	31	28	27	31	29	26	18	26	26,2
	leichtverl. Kinder passiv	9	20	16	6	28	23	13	9	6	16	15,8

Verunglückte Kinder

Stadt Essen **minus 21 (-12,65%)** zum Vorjahr

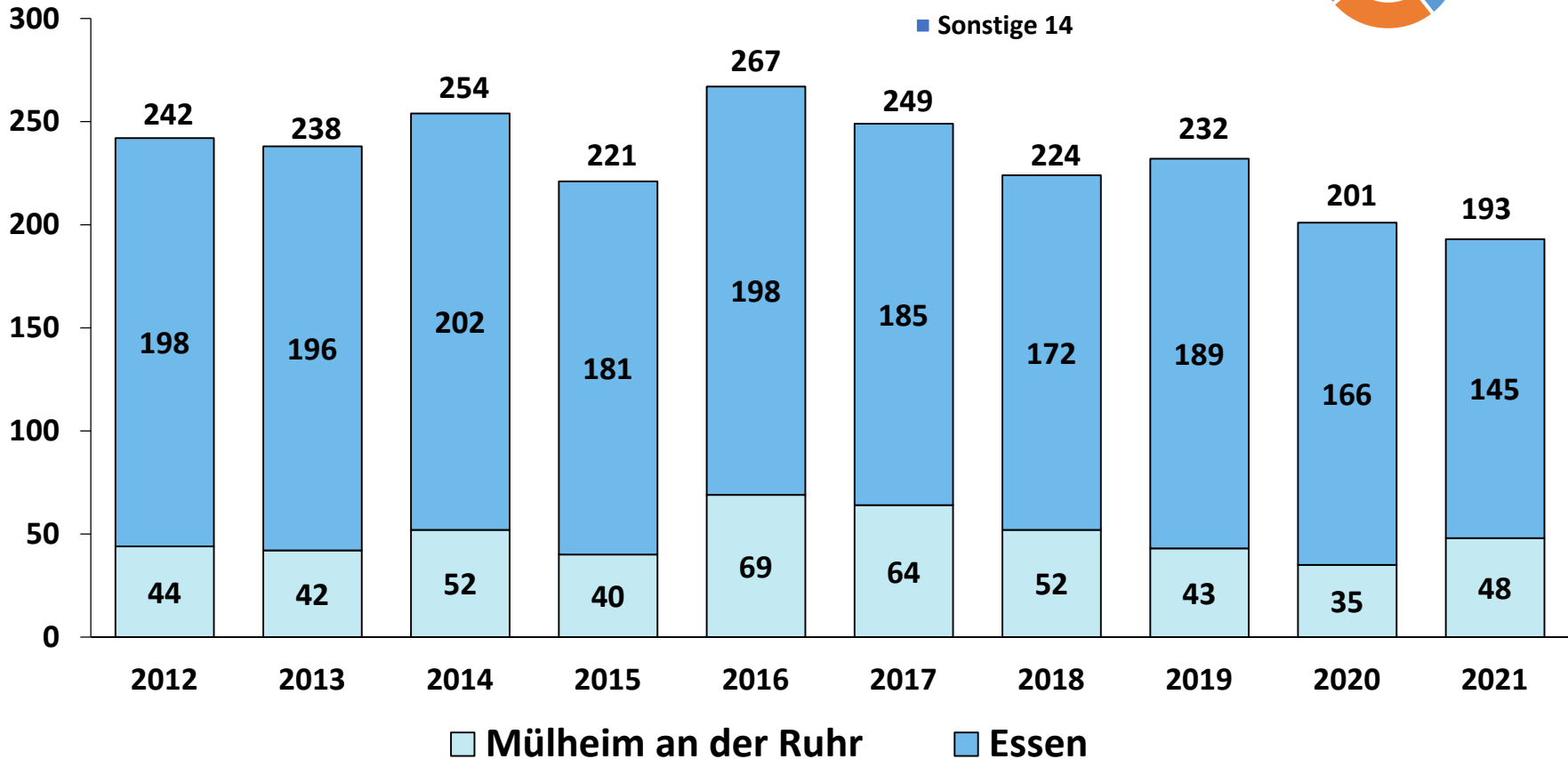
Stadt Mülheim an der Ruhr **plus 13 (+37,14%)** zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Verkehrsbeteiligung der Verunglückten 2021

- Fußgänger 76
- Fahrrad 47
- PKW 52
- ÖPNV 4
- Sonstige 14



Verunglückte Senioren

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Ø 2016-2020
PP Essen Gesamt	Gesamt Senioren	305	279	321	315	318	349	379	348	332	298	345,2
	getötete Senioren aktiv	5	1	1	4	2	2	3	2	4	5	2,6
	getötete Senioren passiv	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0,0
	schwerverl. Senioren aktiv	56	69	77	67	79	81	79	72	77	59	77,6
	schwerverl. Senioren passiv	9	7	6	15	11	9	14	7	7	7	9,6
	leichtverl. Senioren aktiv	178	152	179	177	177	200	205	217	209	191	201,6
	leichtverl. Senioren passiv	55	50	58	51	49	57	78	50	35	36	53,8
Stadt Essen	Gesamt Senioren	252	216	250	248	246	283	306	272	252	242	271,8
	getötete Senioren aktiv	5	1	1	4	2	2	3	2	3	3	2,4
	getötete Senioren passiv	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0,0
	schwerverl. Senioren aktiv	49	57	57	54	66	66	66	54	53	49	61,0
	schwerverl. Senioren passiv	9	5	5	14	9	8	14	5	5	6	8,2
	leichtverl. Senioren aktiv	143	121	139	134	126	163	159	173	159	156	156,0
	leichtverl. Senioren passiv	44	32	48	41	43	44	64	38	32	28	44,2
Stadt Mülheim an der Ruhr	Gesamt Senioren	53	63	71	67	72	66	73	76	79	56	73,2
	getötete Senioren aktiv	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0,2
	getötete Senioren passiv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
	schwerverl. Senioren aktiv	7	12	20	13	13	15	13	18	23	10	16,4
	schwerverl. Senioren passiv	0	2	1	1	2	1	0	2	2	1	1,4
	leichtverl. Senioren aktiv	35	31	40	43	51	37	46	44	50	35	45,6
	leichtverl. Senioren passiv	11	18	10	10	6	13	14	12	3	8	9,6

Verunglückte Senioren

Stadt Essen **minus 10 (-3,97%)** zum Vorjahr

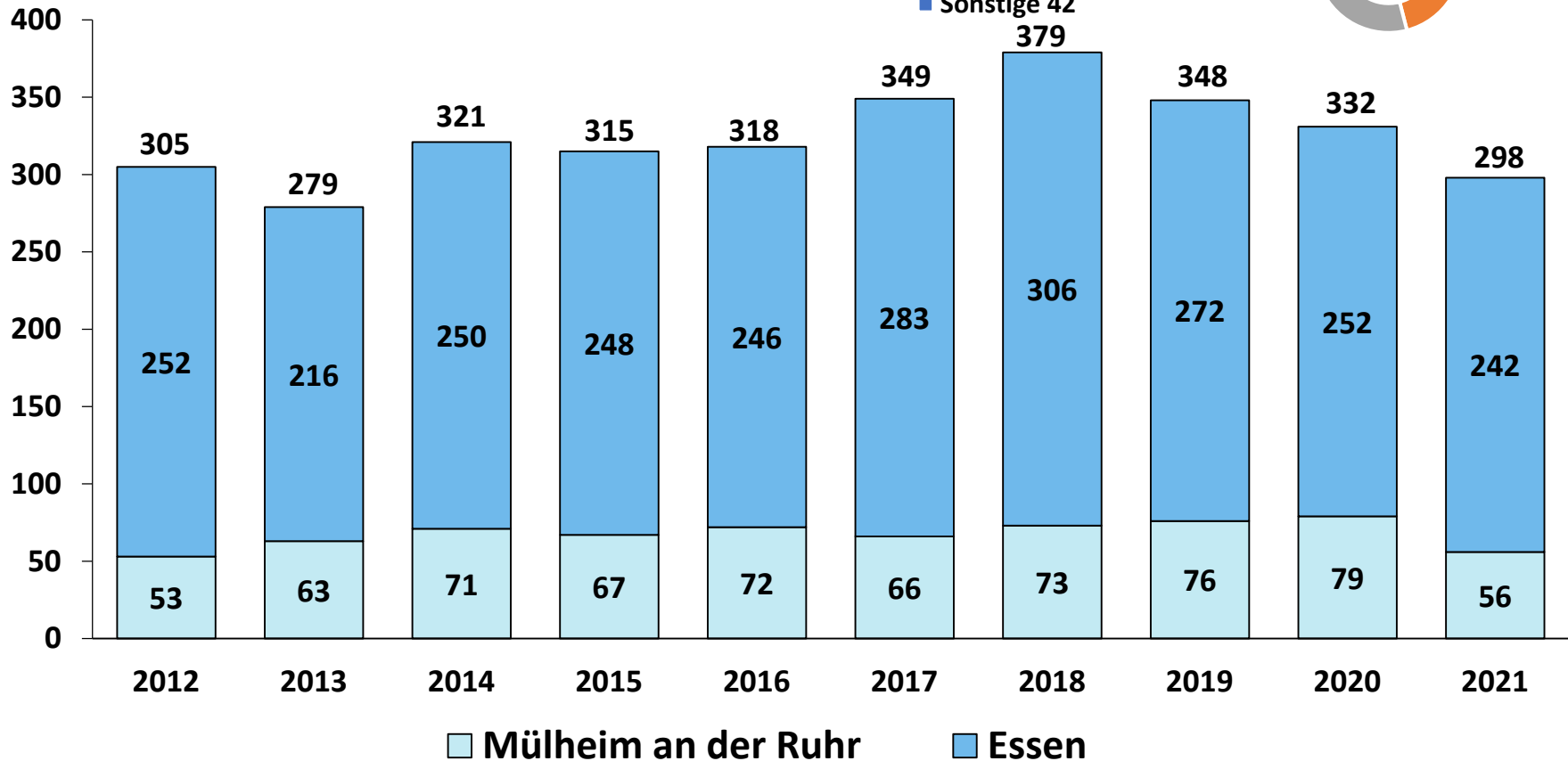
Stadt Mülheim an der Ruhr **minus 23 (-29,11%)** zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Verkehrsbeteiligung der Verunglückten 2021

- Fußgänger 66
- Fahrrad/Pedelec 71
- PKW 109
- ÖPNV 10
- Sonstige 42



Verunglückte Rad-/Pedelecfahrer

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Ø 2016-2020
PP Essen Gesamt	Gesamt Rad-/Pedelecfahrer	357	360	365	351	354	378	489	509	566	532	459,2
	getötete Radfahrer	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0,6
	getötete Pedelecfahrer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0
	schwerverl. Radfahrer	61	83	68	76	70	68	104	75	75	59	78,4
	schwerverl. Pedelecfahrer	1	0	3	3	3	3	5	10	18	19	7,8
	leichtverl. Radfahrer	292	270	288	262	272	286	359	381	400	341	339,6
	leichtverl. Pedelecfahrer	3	7	6	9	8	20	21	42	73	112	32,8
Stadt Essen	Gesamt Rad-/Pedelecfahrer	269	282	269	261	258	290	373	400	431	412	350,4
	getötete Radfahrer	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0,4
	getötete Pedelecfahrer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0
	schwerverl. Radfahrer	50	71	53	59	56	55	89	62	56	48	63,6
	schwerverl. Pedelecfahrer	1	0	3	2	0	2	3	6	16	14	5,4
	leichtverl. Radfahrer	217	204	208	197	196	219	266	298	307	251	257,2
	leichtverl. Pedelecfahrer	1	7	5	2	5	14	15	33	52	98	23,8
Stadt Mülheim an der Ruhr	Gesamt Rad-/Pedelecfahrer	88	78	96	90	96	88	116	109	134	120	108,6
	getötete Radfahrer	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0,2
	getötete Pedelecfahrer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
	schwerverl. Radfahrer	11	12	15	17	14	13	15	13	19	11	14,8
	schwerverl. Pedelecfahrer	0	0	0	1	3	1	2	4	2	5	2,4
	leichtverl. Radfahrer	75	66	80	65	76	67	93	83	92	90	82,2
	leichtverl. Pedelecfahrer	2	0	1	7	3	6	6	9	21	14	9,0

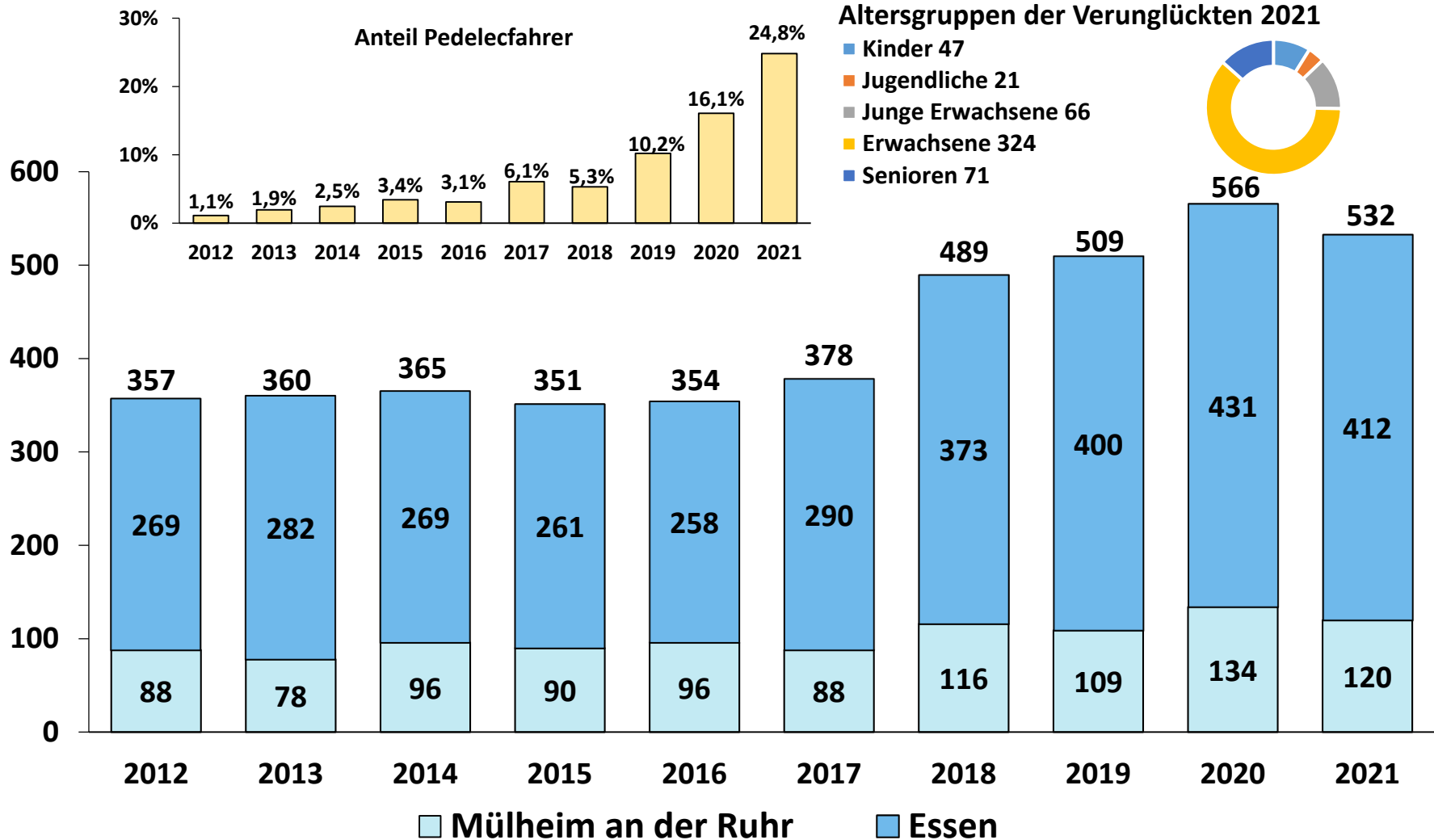
Verunglückte Rad-/Pedelecfahrer

Stadt Essen **minus 19 (-4,41%)** zum Vorjahr

Stadt Mülheim an der Ruhr **minus 14 (-10,45%)** zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen



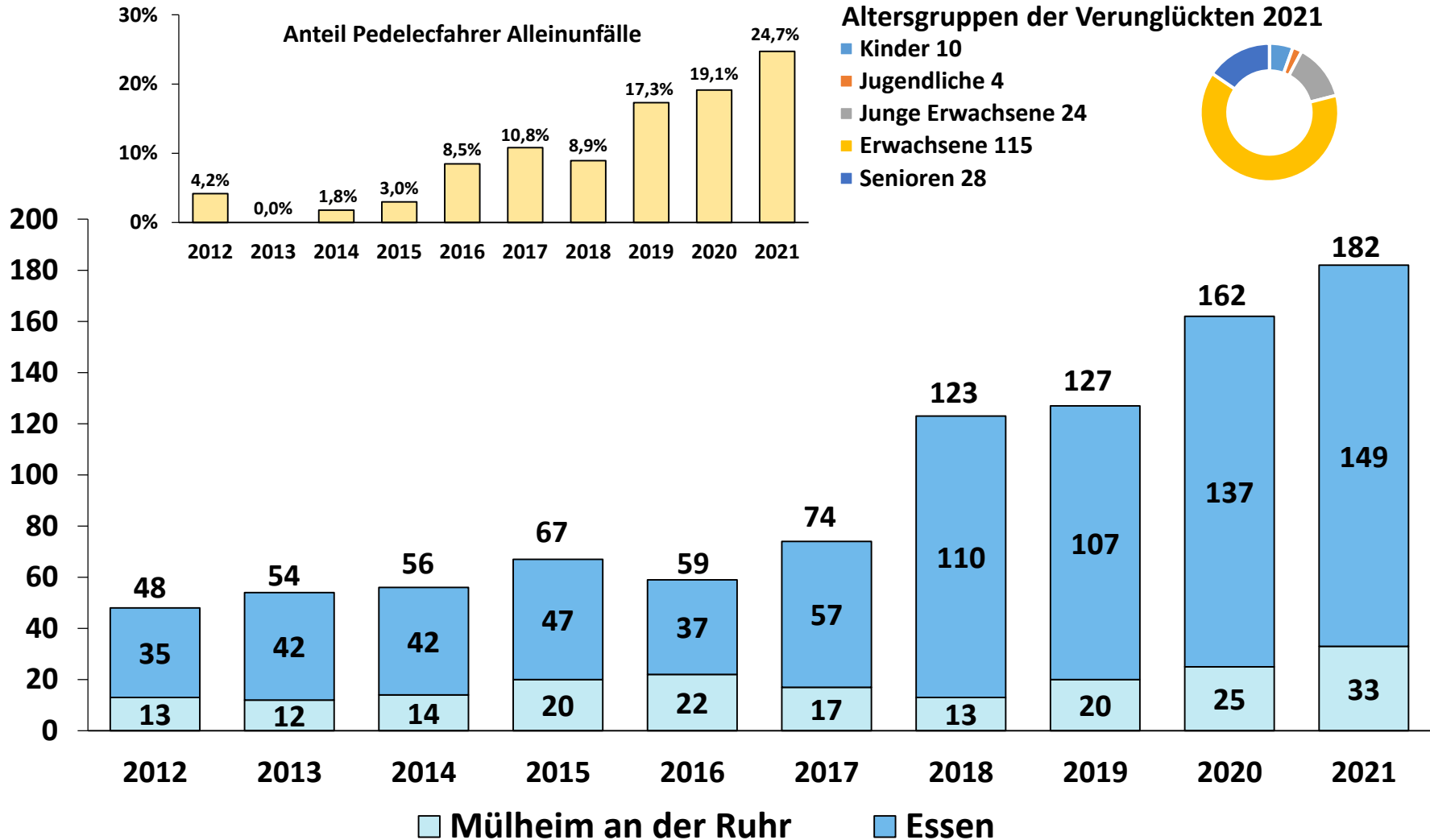
Alleinunfälle mit verunglückten Rad-/Pedelecfahrern

Stadt Essen **plus 12 (+8,76%)** zum Vorjahr

Stadt Mülheim an der Ruhr **plus 8 (+32,00%)** zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen



Verunglückte Fußgänger

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Ø 2016-2020
PP Essen Gesamt	Gesamt Fußgänger	439	399	457	455	486	508	436	471	383	353	456,8
	getötete Fußgänger	6	2	4	6	3	4	4	4	4	6	3,8
	getötete Sport- u. Spielger.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
	schwerverl. Fußgänger	103	118	119	118	110	113	84	100	84	62	98,2
	schwerverl. Sport- u. Spielger.	0	0	0	2	2	1	3	2	1	0	1,8
	leichtverl. Fußgänger	330	279	334	316	363	380	331	359	284	281	343,4
	leichtverl. Sport- u. Spielger.	0	0	0	13	8	10	14	6	10	4	9,6
Stadt Essen	Gesamt Fußgänger	367	338	379	367	387	417	338	404	317	278	372,6
	getötete Fußgänger	6	2	2	6	3	4	4	3	4	4	3,6
	getötete Sport- u. Spielger.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
	schwerverl. Fußgänger	93	103	94	102	87	90	68	86	68	44	79,8
	schwerverl. Sport- u. Spielger.	0	0	0	1	1	1	3	2	1	0	1,6
	leichtverl. Fußgänger	268	233	283	247	292	318	253	307	235	227	281,0
	leichtverl. Sport- u. Spielger.	0	0	0	11	4	4	10	6	9	3	6,6
Stadt Mülheim an der Ruhr	Gesamt Fußgänger	72	61	78	88	99	91	98	67	66	75	84,2
	getötete Fußgänger	0	0	2	0	0	0	0	1	0	2	0,2
	getötete Sport- u. Spielger.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
	schwerverl. Fußgänger	10	15	25	16	23	23	16	14	16	18	18,4
	schwerverl. Sport- u. Spielger.	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0,2
	leichtverl. Fußgänger	62	46	51	69	71	62	78	52	49	54	62,4
	leichtverl. Sport- u. Spielger.	0	0	0	2	4	6	4	0	1	1	3,0

Verunglückte Fußgänger

Stadt Essen **minus** 39 (-12,30%) zum Vorjahr

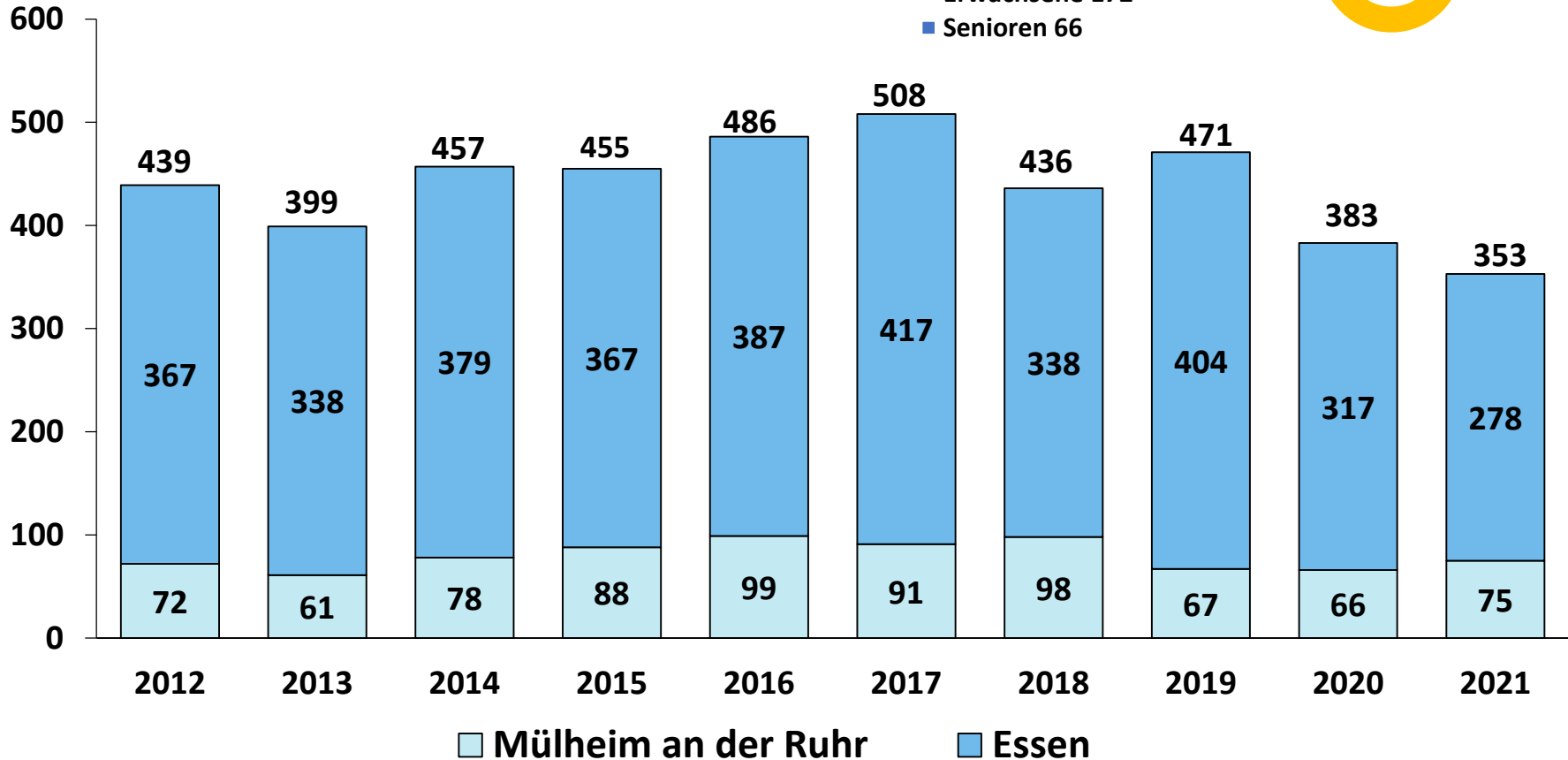
Stadt Mülheim an der Ruhr **plus** 9 (+13,64%) zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Altersgruppen der Verunglückten 2021

- Kinder 76
- Jugendliche 11
- Junge Erwachsene 24
- Erwachsene 172
- Senioren 66



Verhältnismäßigkeitszahlen

(VHZ = Verunglückte je 100.000 Einwohner)



		2021	2020	Entw.	Ø 2016-2020
NRW	Einwohner Gesamt	17.925.570	17.947.221		
	Verunglückte Gesamt	67.329	67.180	149	76.597,6
	VHZ Verunglückte Gesamt	375,6	374,3	1,3	427,7
	Einwohner Kinder	2.510.010	2.492.781		
	verunglückte Kinder	5.072	5.018	54	6.246,0
	VHZ verunglückte Kinder	202,1	201,3	0,8	255,2
	Einwohner Senioren	3.832.153	3.800.111		
	verunglückte Senioren	8.963	9.132	-169	9.931,2
	VHZ verunglückte Senioren	233,9	240,3	-6,4	265,8
	Einwohner Gesamt	17.925.570	17.947.221		
	verunglückte Radfahrer	18.076	18.832	-756	17.826,6
	VHZ verunglückte Radfahrer	100,8	104,9	-4,1	99,5
	Einwohner Gesamt	17.925.570	17.947.221		
	verunglückte Fußgänger	5.962	6.370	-408	7.716,2
VHZ verunglückte Fußgänger	33,3	35,5	-2,2	43,1	
PP Essen	Einwohner Gesamt	753.336	753.392		
	Verunglückte Gesamt	2.323	2.309	14	2.600,4
	VHZ Verunglückte Gesamt	308,4	306,5	1,9	345,1
	Einwohner Kinder	104.509	103.093		
	verunglückte Kinder	193	201	-8	234,6
	VHZ verunglückte Kinder	184,7	195,0	-10,3	235,3
	Einwohner Senioren	167.651	167.406		
	verunglückte Senioren	298	332	-34	345,2
	VHZ verunglückte Senioren	177,8	198,3	-20,6	207,6
	Einwohner Gesamt	753.336	753.392		
	verunglückte Radfahrer	532	566	-34	459,2
	VHZ verunglückte Radfahrer	70,6	75,1	-4,5	60,9
	Einwohner Gesamt	753.336	753.392		
	verunglückte Fußgänger	353	383	-30	456,8
VHZ verunglückte Fußgänger	46,9	50,8	-4,0	60,6	

Verhältnismäßigkeitszahlen

(VHZ = Verunglückte je 100.000 Einwohner)



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

		2021	2020	Entw.	Ø 2016-2020
Stadt Essen	Einwohner Gesamt	582.415	582.760		
	Verunglückte Gesamt	1.808	1.852	-44	2.090,8
	VHZ Verunglückte Gesamt	310,4	317,8	-7,4	358,6
	Einwohner Kinder	80.936	79.874		
	verunglückte Kinder	145	166	-21	182,0
	VHZ verunglückte Kinder	179,2	207,8	-28,7	235,1
	Einwohner Senioren	126.721	126.634		
	verunglückte Senioren	242	252	-10	271,8
	VHZ verunglückte Senioren	191,0	199,0	-8,0	216,1
	Einwohner Gesamt	582.415	582.760		
	verunglückte Radfahrer	412	431	-19	350,4
	VHZ verunglückte Radfahrer	70,7	74,0	-3,2	60,1
	Einwohner Gesamt	582.415	582.760		
	verunglückte Fußgänger	278	317	-39	372,6
	VHZ verunglückte Fußgänger	47,7	54,4	-6,7	63,9
Stadt Mülheim	Einwohner Gesamt	170.921	170.632		
	Verunglückte Gesamt	515	455	60	509,2
	VHZ Verunglückte Gesamt	301,3	266,7	34,7	298,5
	Einwohner Kinder	23.573	23.219		
	verunglückte Kinder	48	35	13	52,6
	VHZ verunglückte Kinder	203,6	150,7	52,9	236,2
	Einwohner Senioren	40.930	40.772		
	verunglückte Senioren	56	79	-23	73,2
	VHZ verunglückte Senioren	136,8	193,8	-56,9	180,6
	Einwohner Gesamt	170.921	170.632		
	verunglückte Radfahrer	120	134	-14	108,6
	VHZ verunglückte Radfahrer	70,2	78,5	-8,3	63,6
	Einwohner Gesamt	170.921	170.632		
	verunglückte Fußgänger	75	66	9	84,2
	VHZ verunglückte Fußgänger	43,9	38,7	5,2	49,4

Verkehrsunfallfluchten

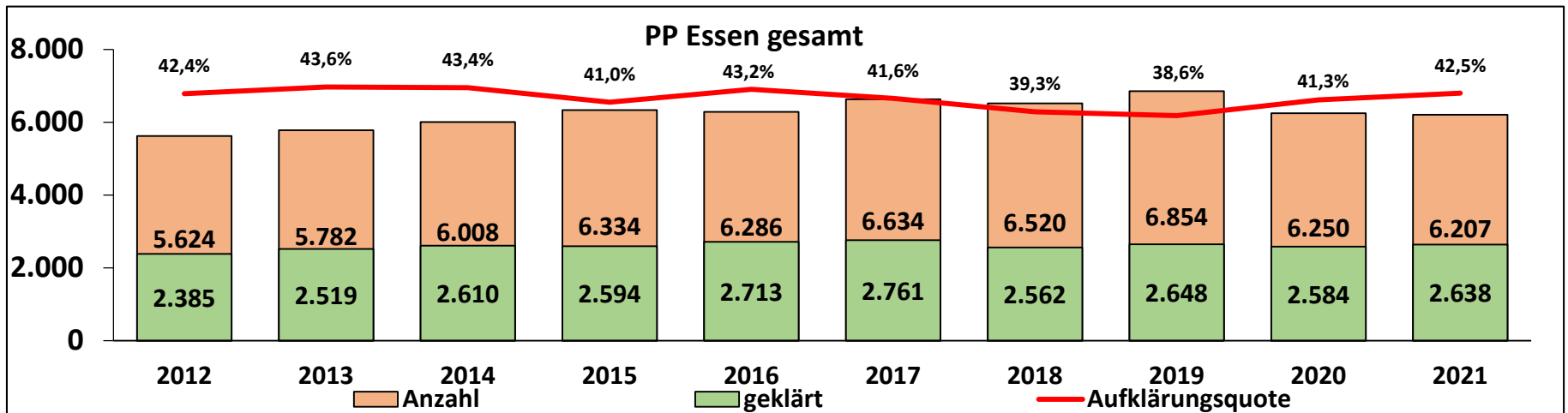
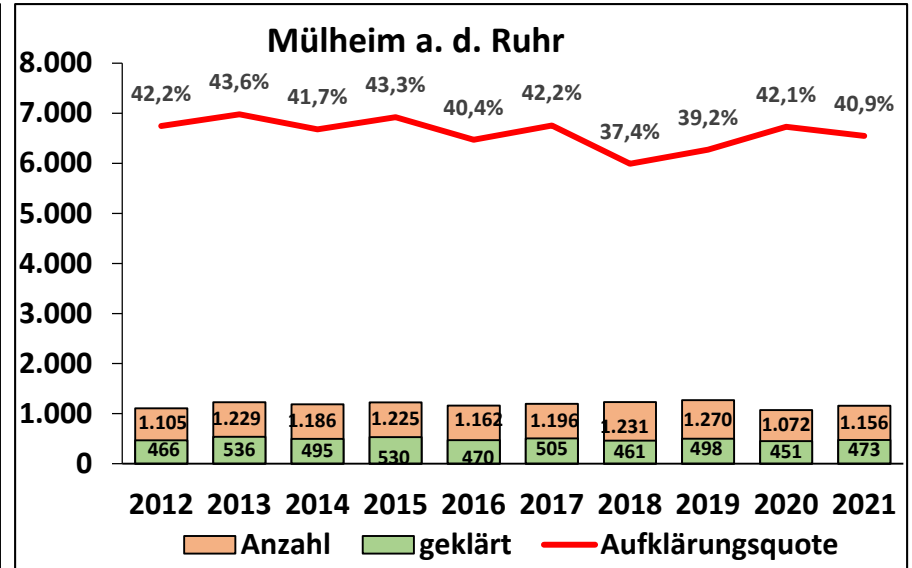
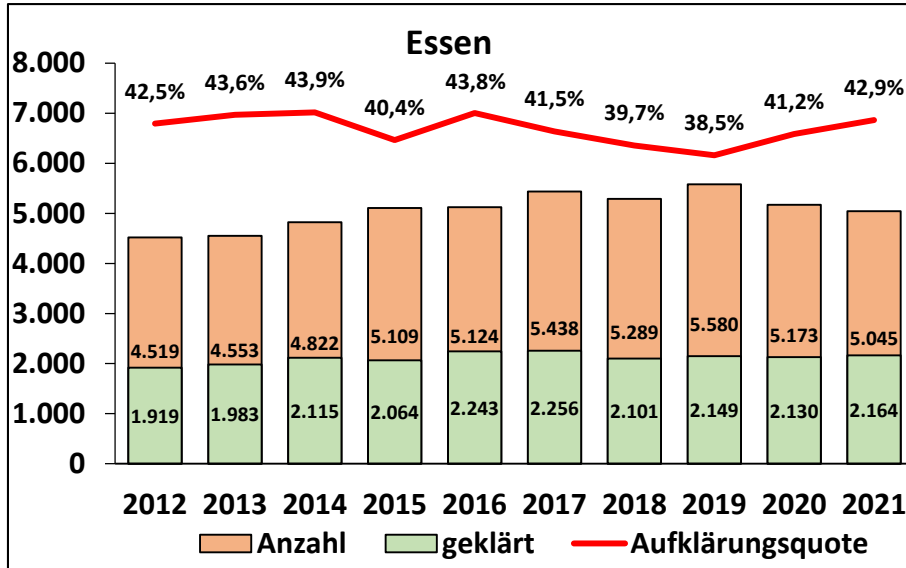


POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Ø 2016-2020
PP Essen gesamt	Verkehrsunfallfluchten mit Sachschaden	Anzahl geklärt	5.624	5.782	6.008	6.334	6.286	6.634	6.520	6.854	6.250	6.207	6.508,8
		Aufklärungsquote	2.385	2.519	2.610	2.594	2.713	2.761	2.562	2.648	2.584	2.638	2.653,6
			42,4%	43,6%	43,4%	41,0%	43,2%	41,6%	39,3%	38,6%	41,3%	42,5%	40,8%
	Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden	Anzahl geklärt	213	210	242	210	239	236	221	217	194	187	221,4
		Aufklärungsquote	150	151	166	142	180	162	144	126	114	114	145,2
			70,4%	71,9%	68,6%	67,6%	75,3%	68,6%	65,2%	58,1%	58,8%	61,0%	65,6%
Essen	Verkehrsunfallfluchten mit Sachschaden	Anzahl geklärt	4.519	4.553	4.822	5.109	5.124	5.438	5.289	5.580	5.173	5.045	5.320,8
		Aufklärungsquote	1.919	1.983	2.115	2.064	2.243	2.256	2.101	2.149	2.130	2.164	2.175,8
			42,5%	43,6%	43,9%	40,4%	43,8%	41,5%	39,7%	38,5%	41,2%	42,9%	40,9%
	Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden	Anzahl geklärt	175	172	197	172	193	187	163	186	158	150	177,4
		Aufklärungsquote	122	123	134	114	141	122	97	103	91	92	110,8
			69,7%	71,5%	68,0%	66,3%	73,1%	65,2%	59,5%	55,4%	57,6%	61,3%	62,5%
Mülheim a. d. Ruhr	Verkehrsunfallfluchten mit Sachschaden	Anzahl geklärt	1.105	1.229	1.186	1.225	1.162	1.196	1.231	1.270	1.072	1.156	1.186,2
		Aufklärungsquote	466	536	495	530	470	505	461	498	451	473	477,0
			42,2%	43,6%	41,7%	43,3%	40,4%	42,2%	37,4%	39,2%	42,1%	40,9%	40,2%
	Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden	Anzahl geklärt	38	38	45	38	46	49	58	31	36	37	44,0
		Aufklärungsquote	28	28	32	28	39	40	47	23	23	22	34,4
			73,7%	73,7%	71,1%	73,7%	84,8%	81,6%	81,0%	74,2%	63,9%	59,5%	78,2%

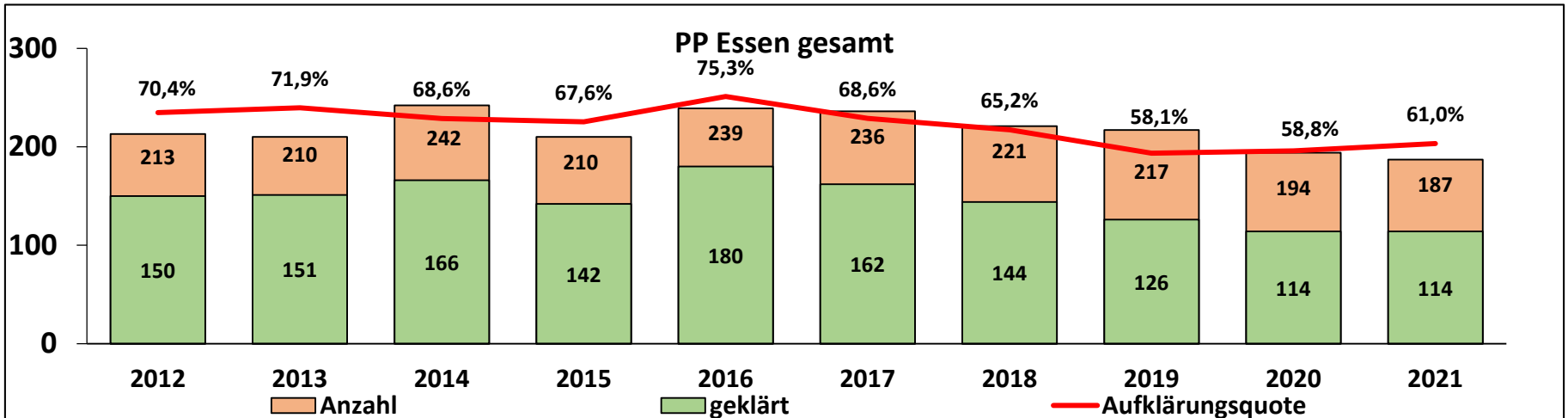
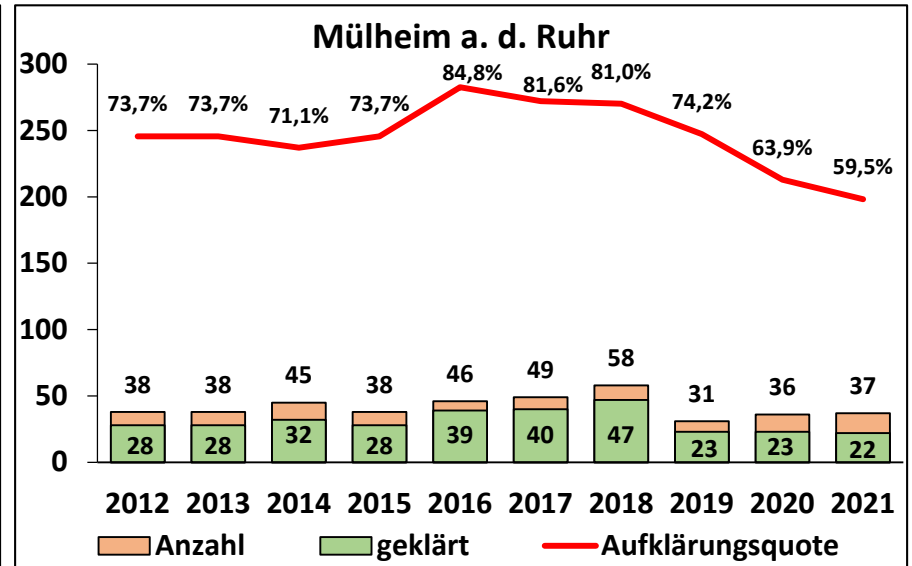
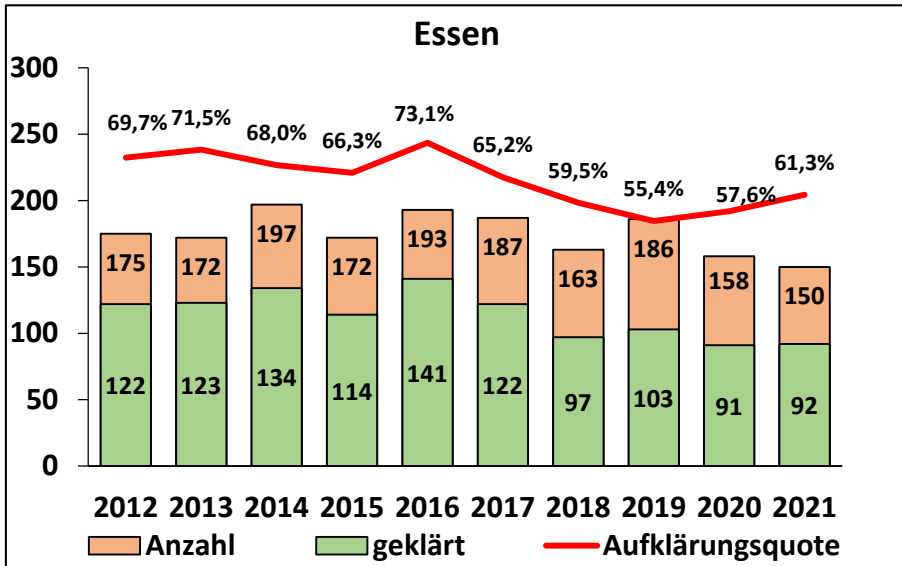
Verkehrsunfallfluchten

Unfälle mit Sachschäden



Verkehrsunfallfluchten

Unfälle mit Personenschäden



Unfallursache Geschwindigkeit

		2021	2020	Entw.	Ø 2016-2020
Maßnahmen Geschwindigkeit	PP Essen	32.639	30.788	1.851	36.327,4
	Stadt Essen	10.281	9.413	868	12.251,6
	Stadt Mülheim	2.144	1.351	793	2.672,6
	übergreifende Organisationseinheiten	20.214	20.024	190	21.401,0
VU Ursache Geschwindigkeit	PP Essen	59	95	-36	176,4
	Stadt Essen	37	67	-30	130,4
	Stadt Mülheim	22	28	-6	46,0
Verunglückte Ursache Geschwindigkeit	PP Essen	58	79	-21	161,2
	Stadt Essen	35	50	-15	113,2
	Stadt Mülheim	23	29	-6	48,0

Unfallursache Alkohol/Drogen

		2021	2020	Entw.	Ø 2016-2020
Maßnahmen Alkohol	PP Essen	487	347	140	466,4
	Stadt Essen	379	264	115	360,6
	Stadt Mülheim	100	76	24	94,2
	übergreifende Organisationseinheiten	8	7	1	11,6
Maßnahmen Drogen	PP Essen	965	715	250	992,6
	Stadt Essen	678	496	182	730,0
	Stadt Mülheim	215	155	60	199,2
	übergreifende Organisationseinheiten	72	64	8	63,4
VU Ursache Alkohol	PP Essen	200	184	16	208,2
	Stadt Essen	170	150	20	166,6
	Stadt Mülheim	30	33	-3	41,4
VU Ursache Drogen	PP Essen	39	47	-8	63,2
	Stadt Essen	24	40	-16	54,6
	Stadt Mülheim	15	7	8	8,6
Verunglückte Ursache Alkohol	PP Essen	79	82	-3	79,6
	Stadt Essen	61	71	-10	65,6
	Stadt Mülheim	18	11	7	14,0
Verunglückte Ursache Drogen	PP Essen	10	19	-9	25,6
	Stadt Essen	5	17	-12	21,6
	Stadt Mülheim	5	2	3	4,0

Unfallursache elektronische Geräte

		2021	2020	Entw	Ø 2016-2020
Maßnahmen elektr. Geräte	PP Essen	5.723	4.763	960	6.367,0
	Stadt Essen	3.448	2.701	747	3.707,8
	Stadt Mülheim	959	768	191	1.156,8
	übergreifende Organisationseinheiten	1.316	1.294	22	1.502,2
VU Ursache elektr. Geräte	PP Essen	9	0	9	0,0
	Stadt Essen	9	0	9	0,0
	Stadt Mülheim	0	0	0	0,0
Verunglückte Ursache elektr. Geräte	PP Essen	8	0	8	0,0
	Stadt Essen	8	0	8	0,0
	Stadt Mülheim	0	0	0	0,0

Anzahl Verkehrsunfälle und Verunglückte werden erst seit 2021 erfasst

Besondere Aktionen für Zweiradfahrer und Fußgänger

Stadt Essen:

21.01.2021	Premiere „Livestream über Zoom“ städt. KiTa Portendieckstraße
04.03.2021	Motorradtraining mit Verkehrswacht Essen auf dem Verkehrsübungsplatz Frillendorf
12.04.-18.11.2021	Wöchentliches Pedelectraining in der Jugendverkehrsschule Gruga
26.05.2021	Fahrradübergabe der Verkehrswacht Essen durch IM und PP an JVS Gruga
05.07.-13.08.2021	Trainingsangebote in drei Jugendverkehrsschulen „Ferienspatz“
31.07.2021	Pedelec Schnuppertraining mit Verkehrswacht Essen auf dem Verkehrsübungsplatz
16.08.2021	Aktion „Schule hat begonnen“ mit PP und WAZ
17.08.2021	Seniorentag in Altenessen „Barrierefrei“ mit Rollator Parcours
04.09.2021	Karnaper Gesundheitstag mit Parcoursangebot
16.-22.09.21	Europäische Mobilitätswoche in den Jugendverkehrsschulen
21.09.2021	Eröffnung der Lichttestwoche im Haus des Handwerks
08.10.2021	Miteinander in Borbeck – Seniorentaining

Besondere Aktionen für Zweiradfahrer und Fußgänger

Mülheim a. d. Ruhr:

- | | |
|------------|--|
| 19.06.2021 | Tag der Verkehrssicherheit mit Rollator Parcours Verkehrswacht Mülheim |
| 06.08.2021 | Banneraktion zum Schulbeginn mit Verkehrswacht Mülheim |
| 27.08.2021 | Einschulaktionstag und Fahrradübergabe der Verkehrswacht mit Oberbürgermeister |
| 12.09.2021 | „Fahrradfrühling“ im Herbst |
| 17.09.2021 | Roadpolaktion Fahrrad und Pedelec |
| 18.09.2021 | Pedelectag Schnuppertraining mit Verkehrswacht Mülheim und Mülheimer Sportbund |
| 14.12.2021 | Weihnachtsquiz des Opferschutzes für alle Grundschulen |

Landesverkehrsunfallpräventionsprojekt 2011 - 2021



Bei diesem Projekt werden die Jugendlichen im Sekundarbereich II auf der **Gefühlsebene** angesprochen.

In den Großveranstaltungen an der Schule erfahren sie, welche Auswirkungen ein Fehlverhalten, z.B. Missachten der Geschwindigkeit oder Handyablenkung haben kann. Dazu berichten Notfallseelsorger, Verletzte / Angehörige und die Bediensteten der Feuerwehr und Polizei medienunterstützt von Einsatzerlebnissen.

In der Pandemiezeit wurden Ersatzveranstaltungen in Kursgrößen abgehalten.

Die Prävention beruht auf einem ganzheitlichen pädagogischen Gesamtkonzept



Alles unter dem Motto:
... von Jung bis Alt ...



Herausragende Veranstaltungen

+++Präventionspuppenspiel +++ Rollator Training +++ Aktion „Ferienspatz“+++ Aktion „Licht“ +++ regelmäßige Schulwegsicherungsaktionen +++ Pedelec Training mit den Verkehrswachten Essen und Mülheim +++ Radfahrtraining für Flüchtlinge +++ Präventionsfahrradstreifen +++

Der Elementarbereich streamt interaktiv über Zoom



Beim „Tag des Pedelec“ mit der Verkehrswacht Essen gab es ein Schnuppertraining auf einem Parcours



Seniorenaktionen mit dem Rollator Parcours



Der sichere Umgang mit dem Rollator im Pandemiemodus.

Opfer im Sinne des Verkehrsoferschutzes können Personen sein, die unmittelbar und mittelbar von einem Verkehrsunfall betroffen sind.



Durch den Verkehrsoferschutz wurden im Berichtszeitraum 469 Verkehrsunfälle mit ca. 900 Opfern bearbeitet. Einige Verkehrsunfälle ereigneten sich in den Nachbarstädten.

Die Betreuung der Opfer erfolgte in den Krankenhäusern, in der Opferschutzstelle oder während der Pandemie vorwiegend telefonisch.

Einige Betreuungen, insbesondere von Kindern, erfolgten mit dem Opferschutzhund „Peng“.

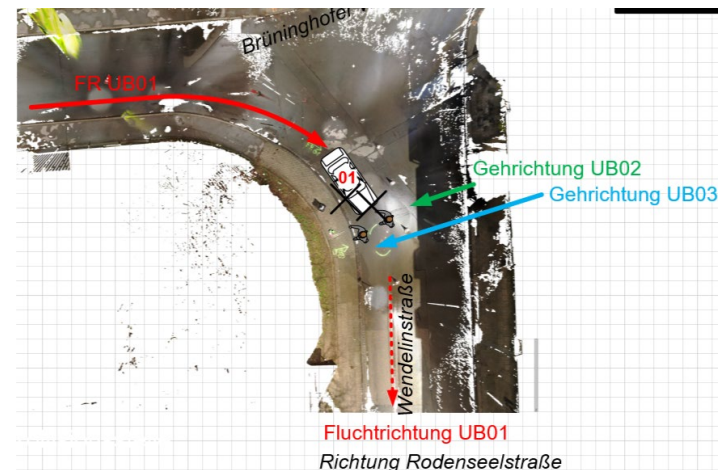
Verkehrsunfall mit zwei verletzten Kindern und Unfallflucht

Dienstag, 06.04.2021, 13:20 Uhr

Essen, Brüninghofer Weg / Wendelinstraße

Ein PKW-Fahrer übersah beim Rechtsabbiegen zwei vierjährige Kinder (Zwillinge), die mit ihrer Mutter die Straße überquerten. Ein Kind wurde überrollt und dabei schwerverletzt, das zweite Kind wurde gestreift und leichtverletzt. Der PKW entfernte sich ohne anzuhalten vom Unfallort.

Durch die ermittelnden Beamten wurden Videoaufnahmen von Überwachungskameras in der Nähe der Unfallstelle gesichtet. Dadurch konnte zum Unfallzeitpunkt ein der Beschreibung von Zeugen entsprechender PKW ausgemacht werden. Durch das VU-Team des PP Essen konnten an dem Fahrzeug anhaftende Faserspuren festgestellt werden, die dem Rucksack eines der Kinder zuzuordnen sind. Außerdem stimmten Reifenabdrücke auf einer überfahrenen hölzernen Grillzange, welche eines der Kinder bei sich hatte, mit dem Fahrzeug überein. Somit konnte das Unfallfahrzeug eindeutig identifiziert und der flüchtige Fahrer ermittelt werden.



Verkehrsunfall mit einer tödlich verletzten Person

Mittwoch, 22.09.2021, 11:51 Uhr

Essen, Hans-Böckler-Straße / Schwanenkampstraße

Ein 85-jähriger Pedelec-Fahrer geriet auf der Hans-Böckler-Str. in Höhe der Schwanenkampstr. unter einen Sattelschlepper. Der Fahrer bemerkte dies nicht, er hielt nach ca. 300 m auf der Rechtsabbiegerspur zur Schederhofstr. an und stieg aus, da er einen technischen Defekt am Fahrzeug vermutete. Dabei entdeckte er den Geschädigten, der über die gesamte Strecke mitgeschleift worden war, unter dem Fahrzeug. Der Mann verstarb noch an der Unfallstelle.

Es gab keine Zeugen, die den Unfallhergang beobachtet haben. Anhand der durch das VU-Team am Unfallort gesicherten Spuren sowie auf der Grundlage der aus dem Lkw ausgelesenen digitalen Spuren wurde der Unfall unter Hinzuziehung eines Gutachters vor Ort rekonstruiert. Das Gutachten ergab, dass der Geschädigte aus der Schwanenkampstr. kommend die Hans-Böckler-Str. trotz fehlender Querungshilfe für Radfahrer oder Fußgänger überquerte, vermutlich um auf den Radweg auf der gegenüberliegenden Seite zu gelangen. Dabei fuhr er so dicht am Fahrerhaus des an einer Ampel wartenden Sattelschleppers vorbei, dass er außerhalb der Sichtbereichs des Fahrers war. Als der Sattelschlepper bei „grün“ anfuhr, geriet der Geschädigte aus nicht geklärter Ursache unter das Fahrzeug.



- **Geschwindigkeitsüberwachung**
 - erhebliche Beeinflussung der Unfallfolgen, insbesondere bei schwachen Verkehrsteilnehmern
- **Kontrolle von Fahrten unter Alkohol- und Drogeneinfluss**
 - verminderte Reaktionsfähigkeit
- **Kontrolle der verbotswidrigen Nutzung von elektronischen Geräten**
 - 30 Meter „Blindflug“ bei Zwei-Sekunden-Blick auf Handy bei 50 km/h
- **„Intensivtäter Verkehr“ / Bekämpfung Raser-/Tuner- & Poser-Szene**
 - Mehrfachtäter bei Verkehrsstraftaten in spezialisierter Sachbearbeitung
- **Bekämpfung von Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Kindern / Senioren / Radfahrern / Fußgängern**
- **Verkehrsunfallprävention**
 - Nach Ende bzw. Lockerung von Corona-Maßnahmen werden wieder vermehrt Aktionen („Crash Kurs“, Präventionspuppenspiel, Pedelectraining etc.) in Präsenz durchgeführt

Begriff	Erläuterung
Verkehrsunfall	Jedes plötzliche und zumindest für einen Beteiligten ungewollte, mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängende Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist.
Unfallbeteiligter	Jeder, dessen Verhalten nach den Umständen zur Verursachung des Unfalls beigetragen haben kann.
Verunglückte	Alle bei Unfällen im Straßenverkehr verletzten oder getöteten Personen (auch Mitfahrer).
Getötete	Verunglückte, die bei einem Verkehrsunfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstarben.
Schwerverletzte	Verunglückte, die bei einem Verkehrsunfall verletzt wurden und zur stationären Behandlung mindestens 24 Stunden in einem Krankenhaus verblieben sind. Die Schwere der Verletzung bleibt dabei außer Betracht.
Leichtverletzte	Verunglückte, die bei einem Verkehrsunfall verletzt wurden und mindestens einer ambulanten Behandlung bedurften.
Unfallkategorien	<p>Kategorie 1: Verkehrsunfälle mit mindestens einer getöteten Person.</p> <p>Kategorie 2: Verkehrsunfälle mit mindestens einer schwerverletzten, aber keiner getöteten Person</p> <p>Kategorie 3: Verkehrsunfälle mit mindestens einer leichtverletzten, aber keiner schwerverletzten oder getöteten Person</p> <p>Kategorie 4: Verkehrsunfälle mit Sachschaden, bei denen mindestens ein Fahrzeug aufgrund der Unfallfolgen nicht mehr fahrbereit ist (auch bei Einfluss von Alkohol o. anderer berauschender Mittel).</p> <p>Kategorie 5: Verkehrsunfälle mit Sachschaden, bei denen alle Fahrzeuge noch fahrbereit sind (ohne Einfluss von Alkohol o. anderer berauschender Mittel).</p> <p>Kategorie 6: Verkehrsunfälle mit Sachschaden, bei denen alle Fahrzeuge noch fahrbereit sind und mindestens ein Unfallbeteiligter unter Einfluss von Alkohol o. anderer berauschender Mittel stand.</p>
Altersgruppen	<p>Kinder: 0 – 14 Jahre</p> <p>Jugendliche: 15 – 17 Jahre</p> <p>Junge Erwachsene: 18 – 24 Jahre</p> <p>Erwachsene: 25 – 64 Jahre</p> <p>Senioren: über 64 Jahre</p>

Begriff	Erläuterung
Unfallhäufungsstellen (UHS)	Wann eine UHS vorliegt, ist im Erlass des Innenministeriums NRW geregelt. Hiernach handelt es sich um einer Unfallhäufungsstelle, <ul style="list-style-type: none">• wenn in einem Zeitraum von längstens einem Kalenderjahr (1-Jahres-Unfallsteckkarte) oder• von längstens drei Kalenderjahren (3-Jahres-Unfallsteckkarte) die Richtwerte erreicht oder überschritten werden.
Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ)	Ist die Zahl der bekanntgewordenen Verunglückten, errechnet auf 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe. Sie drückt das Verletzungsrisiko aus. .

Alle Zahlen und Fakten finden Sie unter...

**[https://essen.polizei.nrw/
artikel/unfallstatistik](https://essen.polizei.nrw/artikel/unfallstatistik)**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!